

Berlin, den 29. Januar 2004

**Protokoll
der Mitgliederversammlung der Vereinigung
deutsch-französischer Parlamentsmitarbeiter, deutsche Sektion, e.V.,
am 9. Dezember 2003, 18.00 Uhr, Raum 3 N 0 40, Reichstagsgebäude**

Vorsitz: Dr. Jacqueline Bila

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr, **Ende** der Sitzung: 19.35 Uhr

Teilnehmer: s. Anlage

TOP 1 Formalien

Die **Vorsitzende**, Dr. Jacqueline Bila, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Interessenten.

Die Versammlung bestellt die Vorsitzende zur **Sitzungsleiterin**. Die Mitglieder stellen fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und stimmen der Tagesordnung zu. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die stellvertretende Vorsitzende, Dr. Andrea Krebs, wird zur **Protokollführerin** bestellt.

TOP 2

Die **Vorsitzende** berichtet über die Aktivitäten der Vereinigung seit der letzten Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2002. Seitdem seien 21 neue Mitglieder für die Vereinigung gewonnen worden. Diesen stünden lediglich 2 Austritte gegenüber.

Die Versammlung sei nunmehr nicht nur im Intranet unter „Bundestagsverwaltung“ in der Rubrik „Interessengemeinschaften“, sondern auch im Internet vertreten. Im November 2002 haben eine Führung durch das Hugenottenmuseum im französischen Dom am Gendarmenmarkt und eine Weinprobe stattgefunden. Beide Veranstaltungen seien bei den Mitgliedern auf große Resonanz gestoßen.

Mit Beginn des Jahres 2003 sei der Beschluss umgesetzt worden, einmal im Quartal zu einem jour fixe einzuladen. Grundsätzlich finde der jour fixe am ersten Montag im Quartal statt.

Anfang März habe die Vereinigung Julie Astorg, Referentin im Arbeitsstab „Deutsch-französische Beziehungen“ im Bundeskanzleramt, für einen Vortrag über die Aktivitäten der Bundesregierung anlässlich des 40. Jahrestages des Elysée-Vertrages mit anschließender Diskussion gewinnen können.

Die **Schatzmeisterin**, Dr. Stephanie Bauer, gibt einen Überblick über den Kontostand der Vereinigung, der zum Ende Oktober 2003: 830 Euro betragen habe. Die Vereinigung habe

Auslagen für Notargebühren, für die Eintragung im Vereinsregister, für die Bewirtung von Mitgliedern der französischen Sektion der Vereinigung bei deren Besuch in Berlin, für die Führung im Hugentottenmuseum und den Vortrag bei der Weinprobe gehabt.

Die Schatzmeisterin ruft die Mitglieder auf, den Jahresbeitrag in Höhe von 12 Euro auf das Konto der Vereinigung bei der Sparda Bank Berlin, BLZ: 120 965 97, Kontonr: 633 7791 zu überweisen.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung beschließt einvernehmlich, den Vorstand für das Jahr 2002/2003 zu entlasten.

TOP 4: Wahl von zwei Kassenprüfern

Für die Wahl zur Kassenprüferin nach § 8 Abs.4 Satz 1 der Satzung der Vereinigung kandidieren Christine Schmatloch und Juliane Meyl.

Beide Kandidatinnen werden in geheimer Wahl einstimmig gewählt.

TOP 5: Aktivitäten und Ansprechpartner

a) Die **Vorsitzende** ermuntert die Mitglieder, Beiträge für den Intra- und den Internetauftritt der Vereinigung zum Beispiel über interessante kulturelle Veranstaltungen, Bücher oder Filme mit Bezug zu Frankreich zu verfassen. Sie schlägt vor, eine(n) Ansprechpartner/in für den Auftritt der Vereinigung im Internet zu bestimmen.

Die Versammlung bestimmt einvernehmlich Hans-Peter Neumann

(Hans-Peter.Neumann@bundestag.de) zum **Ansprechpartner für den Internetauftritt der Vereinigung.**

b) Die **Vorsitzende** schlägt weiterhin vor, eine(n) Kulturbeauftragte(n) und eine(n) Pressebeauftragte(n) zu bestimmen. Letztere(r) solle gebeten werden, die von der Assemblée Nationale regelmäßig übersandte Presseschau zu Themen mit deutsch-französischem Bezug aufzubereiten.

Die Versammlung bestimmt einvernehmlich Juliane Meyl zur Kulturbeauftragten und Christel Poirrier zur Pressebeauftragten der Vereinigung.

c) Die **Vorsitzende** berichtet, dass der langjährige Vorsitzende der Vereinigung, Herr Allkämper, in den Ruhestand getreten sei und daher aus der Vereinigung austreten wolle. Sie schlägt vor, Herrn Allkämper angesichts seiner besonderen Verdienste um die Vereinigung gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung zum Ehrenmitglied der Vereinigung zu wählen.

Die Versammlung wählt Herrn Allkämper einstimmig zum ersten Ehrenmitglied der Vereinigung.

d) **Erwin Ludwig** schlägt vor, unter dem organisatorischen Dach der Vereinigung in Anlehnung an den Club d'Oenologie der Assemblée Nationale einen „**Weinclub**“ zu gründen. Er stelle sich vor, mit den Interessierten nach und nach die Kulturgeschichte des Weines zu erarbeiten, Informationen zum Anbau von Wein, zur Landes-, Boden- und Aromakunde zu geben und natürlich auch Weinproben durchzuführen.

Zunächst sollten alle Mitglieder der Vereinigung über die Veranstaltung informiert werden. Er strebe allerdings an, langfristig die Gruppe der ernsthaft Interessierten festzustellen, die bereit sei, sich aktiv an der Organisation und Durchführung der (wegen der Verkostung von Wein mit einer finanziellen Beteiligung verbundenen)Veranstaltungen zu beteiligen. Er bitte interessierte Mitglieder darum, sich bei ihm unter Erwin.Ludwig@bundestag.de zu melden. Zum Auftakt plane er eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Weininstitut, voraussichtlich noch im Februar 2004.

e) Die **Vorsitzende** berichtet, dass ihr Versuch, mit den französischen Kollegen zwecks Durchführung eines Besuchs in Paris im Jahr 2004 in Kontakt zu treten angesichts der ersten Erkrankung des Vorsitzenden der Vereinigung erfolglos geblieben sei. Sie würde nach wie vor gerne einen Besuch in Paris anbieten, schlägt aber vor sich alternativ auch mit dem Gedanken zu befassen, Strassburg oder Lille (Kulturhauptstadt 2004) zu besuchen.

Die Versammlung einigt sich einvernehmlich auf die Tage vom **7. bis 10. Oktober 2004** für eine gemeinsame Fortbildungsreise. Das Ziel soll später durch Mitgliederbefragung festgelegt werden.

f) **Juliane Meyl** bietet an, eine **Führung durch das Gebäude der französischen Botschaft** am Pariser Platz für die Mitglieder der Vereinigung zu organisieren. Möglich sei dies allerdings nur an Samstagen. Die **Vorsitzende** dankt Frau Meyl für diese Initiative. Sobald der Termin feststehe, werde er per mail bekannt gegeben.

g) **Chloé Aublin** informiert die Mitglieder über die Möglichkeit, Mitglied im **Hörerclub von rfi** (radio france internationale) zu werden. Hierzu schreibe man ein mail an Pascal Thibaut unter rfi@snafu.de oder melde sich auf der Internetseite www.rfi.fr (auch in deutscher Sprache) unter „le club“ an.

Die **Vorsitzende** schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.

Die Sitzungsleiterin

Die Protollführerin

Dr. Jacqueline Bila

Dr. Andrea Krebs